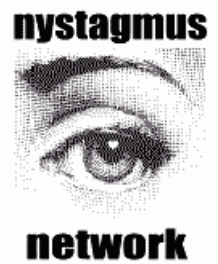


Nystagmus Faktenblatt



Nystagmus Network

Das Nystagmus Network in Großbritannien ist eine offizielle Wohltätigkeitsstiftung, deren Aufgabe es ist, Kindern und Erwachsenen mit der Augenkrankheit Nystagmus durch Auskunft und Beratung hilfreich zur Seite zu stehen. Außerdem bemühen wir uns, finanzielle Unterstützung für Forschungsarbeiten aufzubringen, die möglicherweise zur Entwicklung von Heilverfahren führen.

Nystagmus

Das Augenzittern, welches Nystagmus genannt wird, kommt durch unfreiwillige Augenbewegungen zum Ausdruck und führt häufig zu einem teilweise beschränkten Sehvermögen. Viele Betroffene sind als sehbehindert, manche sogar als blind registriert. Nur wenige können Auto fahren und die meisten der Betroffenen stoßen auf Schwierigkeiten im täglichen Leben, sowohl in praktischer als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Außerdem kommt es häufig zu Problemen in der Schule oder im Arbeitsleben.

Mit Nystagmus geht oft ein geringes Selbstbewusstsein einher. Betroffenen hilft es enorm, wenn ihnen erklärt wird, wie die Krankheit sie beeinflusst und wie sie die Auswirkungen verbessern können.

*“Ich wünschte, Ich hätte schon Jahre vorher über Nystagmus gewusst, was ich jetzt weiß – Das hätte so einen großen Unterschied gemacht.”
Britische Erwachsene mit Nystagmus*

Vorkommen

Experten glauben, dass circa einer von 1000 Menschen Nystagmus hat.

Ursachen

Augenzittern kann angeboren sein oder im späteren Lebensverlauf auftreten. Der angeborene, so genannte Kongenitale Nystagmus, tritt häufig in Verbindung mit anderen Krankheiten auf. Er kann mit Albinismus oder

Grauem Star im Kindesalter zusammenhängen. Kongenitaler Nystagmus kann erblich übertragen werden oder aus keinem ersichtlichen Grund auftreten.

Erworbener Nystagmus tritt im späteren Alter auf, manchmal durch einen Unfall oder eine Krankheit (wie z.B. ein Schlaganfall oder Multiple Sklerose).

Auswirkungen

Das Augenzittern beeinträchtigt Betroffene auf ganz unterschiedliche Weise. Der Einfluss auf das Sehen ist komplex und der Nystagmus beeinträchtigt mehr als nur das Sehen in der Ferne. Die folgenden Punkte sind in den MEISTEN Fällen zutreffend:

- Brillen oder Kontaktlinsen korrigieren NICHT den Nystagmus, sollten aber bei zusätzlichen Augenkrankheiten benutzt werden.
- Augenärztliche Forscher haben inzwischen erkannt, dass der standardisierte Sehtest mit einer Sehtafel nicht alle Auswirkungen von Nystagmus erklären kann.
- Menschen mit Nystagmus brauchen mehr Zeit, um etwas sehen und erkennen zu können als Menschen mit normaler Sehfähigkeit.
- Das Lesen kann durch Nystagmus verlangsamt werden, da es länger dauert, die Schrift zu entziffern. Dies ist jedoch kein Zeichen von beschränkter Lesefähigkeit.
- Das Sehvermögen ändert sich im Laufe des Tages und mag von emotionalen sowie körperlichen Erscheinungen wie z.B. Ermüdung, Nervosität, Anspannung oder auch von dem Einfluss einer unbekanntem Umgebung beeinträchtigt werden.
- Augenzittern kann die Fähigkeit, genaue Entfernungen zu sehen, beeinflussen und kann daher zum Stolpern oder zur Ungewandtheit beitragen. Viele Betroffene haben deshalb Probleme bei einigen Sportarten.

“Ich bin sehr froh, dass Ich endlich verstehe, warum ich immer so ein schlechtes Gleichgewicht hatte. Außerdem wird mir langsam klar,

warum ich Probleme mit meiner Sehkraft habe, obwohl meine Brille einen Großteil korrigiert.“ Britische Erwachsene mit Nystagmus

- Der Sehwinkel ist von Bedeutung. Viele Leidende können ihren Blick auf die eine oder andere Seite richten, sodass die Augenbewegungen verringert werden und das Sehvermögen sich verbessert. Diejenigen, die einen solchen “Nullpunkt” haben, können eine Kopfstellung annehmen, welche ihnen es gestattet, ihr Sehvermögen bestens zu verwenden. Es mag daher helfen, sich etwas zur Seite einer Wandtafel oder eines Bildschirms zu setzen.
- Viele Betroffene können kleine Druckschrift nur lesen, wenn sie nahe genug sind oder eine Lesehilfe benutzen. Klarer Großdruck ist leichter lesbar und Schüler und Studierende sollten immer ihre eigenen Bücher und Druckmaterialien bekommen.
- Gute Beleuchtung ist wichtig. Es lohnt sich, die Meinung eines Sachverständigen zu ersuchen, besonders da viele Leidende auch sehr lichtempfindlich sein können.
- Viele Menschen mit Nystagmus benutzen einen Computer, insbesondere deshalb, weil sie den Bildschirm so einstellen können, wie es für sie notwendig ist, und die Helligkeit sowie die Schriftgröße regeln können. Manche werden allerdings von Computerarbeit müde, finden sie zu schwer oder überhaupt unmöglich.
- Für manche Betroffene ist das Gleichgewicht ein Problem, deshalb sollten diese Treppen und unebene Flächen langsam betreten.

Ein deutsches Forum finden Sie unter: www.nystagmus.de

Weitere Informationen über Nystagmus auf Englisch finden Sie unter: www.nystagmusnet.org

Kontakt für weitere Informationen:

John Sanders, Information and Development Manager, Nystagmus Network

Email: info@nystagmusnet.org

Website: www.nystagmusnet.org